

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

Anlaß, Gedankengang und Methodik der Arbeit	11
---	----

ERSTER HAUPTTEIL

Die problembildenden Richtkräfte der Kommunalpolitik in den bergbaubestimmten Gemeinden des Vestes Recklinghausen

I. Die Notwendigkeit einer Strukturstudie	15
--	----

II. Die strukturellen Richtkräfte im einzelnen	15
---	----

1. Die raumstrukturellen Richtkräfte	16
--------------------------------------	----

a) Allgemeiner Aufriß des Untersuchungsraumes	16
---	----

b) Zur Topographie des Untersuchungsraumes	18
--	----

c) Die Einordnung des Untersuchungsraumes in die übergeordneten verkehrs- und siedlungsgeographischen Kategorien	20
--	----

d) Die innerregionale Strukturgliederung nach raumzonalen Gemeindegruppen	24
---	----

2. Die wirtschaftsstrukturellen Richtkräfte	27
---	----

a) Der Steinkohlenbergbau	27
---------------------------	----

aa) Die Schlüsselstellung des Steinkohlenbergbaus im vestischen Wirtschaftsgefüge	27
---	----

bb) Die vom Steinkohlenbergbau ausgehenden Richtkomponenten der Kommunalpolitik	31
---	----

11. Bergwirtschaftliche Einwirkungen	31
--------------------------------------	----

111. Der Zwang zur Schaffung von Ersatzkapazitäten	31
--	----

222. Die Entmonopolisierung und Veredlung der Steinkohle	35
--	----

333. Bergwirtschaftliche Einwirkungen organisatorischer und historischer Art	40
--	----

22. Betriebstechnische Einwirkungen	41
-------------------------------------	----

111. Die Ungewißheit über Fristigkeit und Gelingen der bergmännischen Arbeit	42
--	----

222. Das Bergsenkungsproblem	43
------------------------------	----

333. Bergbauliche Einwirkungen auf Luft, Städtebild und Landschaft	48
--	----

b) Übrige Wirtschaft	51
----------------------	----

c) Zusammenfassung	55
--------------------	----

3. Siedlungs- und verkehrsstrukturelle Richtkräfte	58
a) Siedlungsmäßige Komponenten	58
aa) Die bergbaulich bedingte Siedlungsform und ihr Einfluß auf die Untersuchungsgemeinden	58
11. Die Phasen der Besiedlung in den Untersuchungsgemeinden (Historisierende Darstellung der Siedlungsgestaltung)	58
111. Die Phase der vorbergbaulichen Besiedlung	58
222. Die bergbauliche Aufbauphase	59
333. Die dritte Besiedlungsphase	64
22. Besondere Auswirkungen der bergbaulichen Siedlungsstruktur auf die Untersuchungsgemeinden	65
bb) Die Dynamik der Siedlungsentwicklung und ihr Einfluß auf die Untersuchungsgemeinden	71
b) Verkehrswirtschaftliche Komponenten	73
aa) Die Unzulänglichkeiten der eisenbahnmäßigen Erschließung	73
bb) Der Zwang zur Unterhaltung von kommunalen Eisenbahnersatz- unternehmen	75
c) Zusammenfassung	78
4. Bevölkerungs- und sozialstrukturelle Richtkräfte	79
a) Bevölkerungsmäßige Determinanten	80
aa) Das Wachstumstempo	81
bb) Fluktuationsneigung	85
cc) Landsmannschaftliche Faktoren des anthropologischen Strukturbildes	88
dd) Die natürliche Bevölkerungsvermehrung	90
b) Die berufsmäßigen und sozialstrukturellen Determinanten	96
aa) Die vereinseitigte Berufsstruktur	96
bb) Das Volumen der Erwerbstätigkeit	100
11. Niedrige Erwerbsquote	100
22. Unterentwickelte Frauenerwerbstätigkeit	102
cc) Disproportionalitäten in der sozialstrukturellen Schichtung	104
c) Zusammenfassung	108
5. Die finanzstrukturellen Faktoren	109
a) Die Notwendigkeit einer finanzanalytischen Betrachtung	109
b) Die geringe Finanzkraft der Untersuchungsgemeinden und ihre Ur- sachen	109
aa) Die Steuerkraft	109
11. Gewerbesteuer	110
22. Grundsteuer	114
33. Sonstige Gemeindesteuern	116
44. Steuern und allgemeine Deckungsmittel insgesamt	116

bb) Die Finanzkraft	119
c) Die Finanzschwäche im Spiegel der Ausgabengestaltung	125
d) Zusammenfassung	127
III. Fazit des ersten Hauptteils	128

Z W E I T E R H A U P T T E I L

Möglichkeiten eines raumordnerischen Ausgleichs durch kommunalseitige Maßnahmen

I. Allgemeines	129
II. Finanzpolitische Maßnahmen	131
1. Erhöhung der Hebesätze	131
2. Änderung des Finanzausgleichs	131
a) Allgemeines	131
b) Änderung einzelner Ansätze	133
c) Heraufsetzung der Zuweisungsgrundlage	134
3. Bergbau-Städtebauabgabe	134
III. Wirtschaftspolitische Maßnahmen	138
1. Allgemeine Fragen gemeindlicher Wirtschaftspolitik	138
a) Grundsätzliche Vorfragen	138
b) Die Ziele kommunaler Wirtschaftspolitik im Vest Recklinghausen	141
aa) Das Hauptziel	141
bb) Der Wirtschaftsraum Gelsenkirchen als Vergleichsobjekt	141
11. Die Ursachen der Entwicklung in Gelsenkirchen	142
22. Wertung der Entwicklung in Gelsenkirchen	143
33. Folgerungen aus der Entwicklung in Gelsenkirchen	144
cc) Weitere Überlegungen zur Frage der wirtschaftspolitischen Zielsetzung	144
dd) Zusammenfassung	147
2. Möglichkeiten und Probleme kommunaler Wirtschaftspolitik im Vest Recklinghausen	148
a) Grundsätzliche Möglichkeiten	148
b) Spezielle Probleme	149
aa) Die unternehmerische Reagibilität	149

bb) Spezielle Ansiedlungsprobleme im Untersuchungsraum	151
11. Produktionsfaktor Arbeit	151
22. Produktionsfaktor Boden	156
33. Produktionsfaktor Kapital	160
IV. Sonstige Möglichkeiten und Probleme eines raumordnerischen Ausgleichs	167
1. Außerfinanzpolitische und außerwirtschaftspolitische Mittel	167
2. Fragen der Organisation und der Trägerschaft	167
SCHLUSS	172
Tabellenverzeichnis	173
Schaubilderverzeichnis	174
Quellenverzeichnis	175